



unserer Freiheit und der Ordnung im Staate zum Rechte verholt worden ist. Eine aus beiden Partien zusammengeführte Deputation begab sich abends noch am selben Abende zu Herrn Oberbürgermeister Dr. Schröder, um denselben zu dem freudigen Ereignis herzlich zu beglückwünschen.

Simultan der vorgestraßen Stichwahl waren Abends sämtliche Dienststellen des Gendarmeriecorps in Stärke von etwa 80-120 Mann zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung mit herausgezogen werden. Seiten der Militärmacht sind nur informiert Wachegegen für etwaige tumultuarische Ausbrüche getroffen gewesen, als das regelmäßige Feuerwerk, durch die dienststellen Mannschaften verfeuert, sowie eine schwere Artillerie unter Wachbereitschaft gestellt wurde. Auch wurden die Militärmachten in vielerlei Anzahl gegen den gewölbten Stand befeuert, um im Bedürfnisse starker Patrouillen auszuhelfen zu können. Die Räumung des Altmarktes seitens des Gendarmeriecorps erfolgte unter Anwendung außergewöhnlicher Vorsicht, vor denen die Wachen nach zurückholen, glücklicherweise ohne dass irgend ein Unglücksfall oder eine Verwundung vorgekommen wäre. Aus eigener Anschauung könnten wir indes die oft rücksichtlose Haltung des großen Publikums denken, dass nur im Interesse der allgemeinen Ordnung und Sicherheit der Einzelnen wie der Gesamtheit getroffenen Maßregeln gegenüber, wahrscheinlich Andelsbörse verdient die Neugierde und Jünglingskeit des weiblichen Geschlechts bei solchen Anlässen den verdienten Tadel. Es darf uns nicht Wunder nehmen, wenn die Polizeiorgane im einzelnen Hälfte von den Ärzten ihnen zu Gebot stehenden Mitteln Gebrauch gemacht hätten. Das es ja doch in der Hand eines jeden, durch Fernbleiben sich vor unbedeckten Verlegenheiten selbst zu schützen!

Infolge der Fähigkeit der Ordnungsbeamten hat im Kreisberger Wahlkreise der der Stichwahl der Sozialdemokrat Cigarettenhändler Max Röder mit ca. 800 Stimmen Mehrheit gegen Landtagsabgeordneten U. Schlesinger gelöst.

Die genannten Auffärs bei der Stichwahl in Leipzig sind: Dr. Stephani 11.831, Röder 1821 Stimmen.

Am 15. Wahlkreis (Mittweida-Vorland) hatte gestern Mittag von den vier Stichwahl Gewählten Böltner (Soz.) und Voigtländer-Tänzer (Kons.) Ersterer 673, Zegeler mit 577 Stimmen; es fehlten noch die Stimmen von 5 Dörfern.

Die Frage der Errichtung eines Reichsgesetzgebungsgebäudes in Leipzig ist bisher weder offiziell noch öffentlich zur Sprache gekommen. Es wird angenommen, dass dies auch so lange nicht geschehen werde, als bis das bürgerliche Rechtshaus für das deutsche Reich, das bekanntlich im Entwurf nahezu fertig gestellt, in Kraft getreten ist. Der Umfang der Rechtschule, die sich daran aus das Reichsgericht ergeben werden, lässt sich jetzt noch nicht übersehen, und doch ist es zweifelhaft, dass auf demselben bei Anlage eines Reichsgesetzgebungsgebäudes beteiligt werden muss.

Die Gesellschaft für Sachsen-Anhaltische Kirchen und Kirchenbücher hielt ihre erste Landesversammlung im weichen Saale des Helvigen Gebäudes in Leipzig, woher Herr Konziliärlath Dr. Dibelius einen sehr interessanten Vortrag über die Geschichte der lutherischen Gesangbücher Sachsen seit der Reformation hält, aus welchem hervorging, dass zwar 1824 das erste und in der Folge verschiedene andere Ausgaben lutherischer Gesangbücher erschienen, das aber bis Schluss des 17. Jahrhunderts in lutherischen Gemeinden Gesangbücher in Wittenberg nicht eingeführt waren. Zum Schluss widmete Herr Pastor Scheunert Lommatz dem 21. October 1881, dem Tage, wo vor 300 Jahren das Bistum Meißen zu sein autorität, eine Säkularerinnerung und reichte hieran ein lebensvoles Bild des legendären Bischofs von Meißen, Johann v. Knautz. Die Verzierung war sauberes Gedächtnis.

— Politiker! Am vorangegangenen Abend hatte sich wiederum anlässlich des Verlaufs der Stichwahl am dem Altmarkt und in den angrenzenden Straßen eine große, zum Theil auch aus jungen Menschen bestehende Menschenmenge angesammelt, welche lautete und schrie und ungestopft alles lautlichen Ausdrucks seitens der Rechtsbeamten nicht zu bewegen war, anzuwenden in achten. Die aufgebotenen Polizei-Mannschaften haben sich daher gewohnt, von allen ihnen gezeigt zu Gebote stehenden Mitteln behutsam Aufrechterhaltung der Ordnung Gebräus zu machen, und gelang es dem auch endlich in der 11. Stunde, die Rufe wieder heranzustellen und die Straßen zu säubern. Ueber 30 (doch heineswegs nur wahlberechtigte) Personen wurden verhaftet. Ein Radabwehrer und ein Gendarm sind von einem Menschen auf der Breitestraße mit einem Stein verletzt worden.

— Als der Thaterdienst an dem an der Wittwe Drumm in Karlsbad verübten Mordmorde verdächtigt wurde, der Zahl arbeitete Rudolph Matz, 44 Jahre alt, ledig, verhaftet.

— Die in den Convalescenz-Wien-Zechen-Berlin laufenden Schlafwagen können von Kindern unter 10 Jahren, welche in Begleitung Erwachsener, reisen, von jetzt ab in der Weise bestimmt werden, dass für solche Kinder ein halbes Billett 1. Klasse gelöst wird, woran die Zechen somit berechtigt sind, die von dem Erwachsenen geleiste Schlafstelle mit zu beanspruchen.

Der Verein gegen Unrecht im Handel und Gewerbe hat neulich eine Petition um Abstellung des Betreibers des Gerichtswohnsitzes unter die Regierung zu bringen, an das Justizministerium gerichtet. Eine weitere Petition an die Ständeversammlung, bett. dno. Vorwurfsrecht der Kaufleute an den Hypotheken, wird aufgenommen, sobald das nachstehend vorhandene statistische Material zur Begründung herbeigeholt worden ist. Ein Arbeitsbeschaffung unter Zeit ist die Ausarbeitung der Bauplanwerke und Eisenbahnen durch Baumhauern teils Bauarbeiter und deren Schwiebauten. Nur Tiefenjäger, der Grabungen auf diesem Gebiete gemacht hat, die in der Regel sehr dure waren, ist dagegen getötet, aber der Reutling wird durch die Größe des zu machenden Geschäftes bestrebt, lieber im unteren Glauben an die Menschheit und pervertiert, wenn er nicht gut muert in, durch die Manipulation des Baugeldes, der regelmäßig auch der Inhaber der Baupläne ist, seinen ethischen Raum, dort kommt auf, ein brauchbares Mittel der Menschheit in sein. Hier kann nur die Beleidigung eingesetzte Lieferanten für Möbeln haben ihr Auslandserfolg, Lieferanten für Immobilien haben ein tödliches Maß! Verschiedene Vereine, darunter die höchsten Haushaltsgesellschaften durch ihren Vorstand Ebmann haben ihre Beleidigung an der Petition zugestellt, denn es unterliegt keinem Zweifel, dass auch der Grundherr unter dem Bauchwindfeld außerordentlich zu leiden hat.

Ein Haushaltsum von 150.000 M. der jüngsten stat. Sächs. Landeslotterie ist nach Laubau bei Altenberg, ein anderer von 100.000 M. nach Weißer gefallen. Ersterer kommt armen Familien in Auefeld, Hermsdorf und Altenberg, die ein zehntellos werten zu, an.

Im Bereich ehemaliger Einzugs-Abwasser, „Alle mania“, findet Anfang Dezember ein Vortrag des Naturforschers Dr. Adolf Beckm aus Berlin über Land und Leute zwischen den Rastakten des Nil“ statt. Die Reihe der Winterfestlichkeiten in genanntem Bereich wird am 2. d. M. mit einem Familienabend auf dem Pal. Belvedere eröffnet.

Ein neuer beachtenswertes Zeichen, das sich auch in unserer sächsischen Landwirtschaft gegenwärtig regenden Streben, die Produkte der Landwirtschaft zu verwerten, ist die neue in den letzten Wochen in Betrieb genommene Molkerei des Rittergutes Hirschfeld bei Deutschendorf. An derzeit sind die Anwendung der Milchindustrie, die peinliche Reinlichkeit, die Bemerkung jeder Überführung der Milchindustrie mit den Milchprodukten, die Vortheile des Milchbetriebes bestens durchgeführt. Es ist in dieser Molkerei gleichzeitig durch die Ausrichtung einer großen Produktion und durch die allgemeine Milchindustrieverordnung die zu wichtige Garantie für ein bleibend günstiges Produkt gegeben. Die in dieser Molkerei erzeugte Tafelbutter wird von jetzt an in höchst geschmacksvoller und praktischer, völlig neuem Verpackung in Dresden bei den Herren H. & W. Thomann (Seestraße und Webergasse-Ecke) sowie bei Herrn Louis Blaude (Kleinannstrasse) dem hiesigen Publikum täglich und zur Verkostung gestellt. Die in der neuen Molkerei hergestellten Milch können erst nach einigen Monaten auf den Markt kommen.

Am 9. nächsten Monats wird die Stadt Sankt Petersburg mit feierlicher Feierlichkeit ihr 100-jähriges Jubiläum begehen.

An den Archivbüros Preußisch und Leipziger werden morgen und übermorgen die letzten Kramen für das Münchner Jahr 1881 gesetzt. Wohl sieht es so in den etwa 35 wohlbabenden Bankdirektoren nichts an guten Einschätzungen, allein, wie gewöhnlich werden auch diesesmal wieder das Münchener Bergtheater an der Hofburg und das höfliche Etablissement in Neustraß für die fröhlichstigen Dresdner besondere Zugkraft üben, da dort

erfahrungsgemäß nicht nur guter Kramgeschäft zu haben ist, sondern auch alle sonstigen Beliebtheiten aus Küche und Keller stets vorsichtig und preiswürdig sind.

Der alte Gottesacker in Meissen war am Nachmittag des 8. d. M. der Schauspiel eines seltsamen Vorommittags. Am dem Grunde des Steinernen Grabes gehörte daran ein angehender Historiker, der von seinem verstorbenen Vater, dem alten Historiker, verstorbenen, aus dem alten Gewebe eine männliche Person. Es wird nun mittwoch Feier eingezogen und unten gefunden, dass der dort aufbewahrte Gang erbrochen und der dorit bestohlene Leichnam, der seit 14 Jahren dort vergraben hat, in eine ganz andere Lage gebracht worden war. Der in der Gestalt gefundene Mann, der als ein dort in der Hermannstraße wohnende Weber galt zu erkennen gab, und aus dem an Ort und Stelle nicht sofort herauszubringen war, ob er in irgend einer Absicht in die Ernst gedrungen, oder ob er in Unkenntlichkeit hingegenhalten war, wurde verhaftet.

Im Saalbau auf Wildberger Platz, in der Meissner Siegeland, hat die Stadt der Hochpforte mit dem Hammonia einen unter freiem Himmel gehabt, sowie eine schwere Artillerie unter Wachbereitschaft gestellt wurde. Auch wurden die Militärmachten in vielerlei Anzahl gegen den gewölbten Stand befeuert, um im Bedürfnisse starker Patrouillen auszuhelfen zu können. Die Räumung des Altmarktes seitens des Gendarmeriecorps erfolgte unter Anwendung außergewöhnlicher Vorsicht, vor denen die Wachen nach zurückholen, glücklicherweise ohne dass irgend ein Unglücksfall oder eine Verwundung vorgekommen wäre. Aus eigener Anschauung könnten wir indes die oft rücksichtlose Haltung des großen Publikums denken, dass nur im Interesse der allgemeinen Ordnung und Sicherheit der Einzelnen wie der Gesamtheit getroffenen Maßregeln gegenüber, wahrscheinlich Andelsbörse verdient die Neugierde und Jünglingskeit des weiblichen Geschlechts bei solchen Anlässen den verdienten Tadel. Es darf uns nicht Wunder nehmen, wenn die Polizeiorgane im einzelnen Hälfte von den Ärzten ihnen zu Gebot stehenden Mitteln Gebrauch gemacht hätten. Das es ja doch in der Hand eines jeden, durch Fernbleiben sich vor unbedeckten Verlegenheiten selbst zu schützen!

— Im Saalbau auf Wildberger Platz, in der Meissner Siegeland, hat die Stadt der Hochpforte mit dem Hammonia einen unter freiem Himmel gehabt, sowie eine schwere Artillerie unter Wachbereitschaft gestellt wurde. Auch wurden die Militärmachten in vielerlei Anzahl gegen den gewölbten Stand befeuert, um im Bedürfnisse starker Patrouillen auszuhelfen zu können. Die Räumung des Altmarktes seitens des Gendarmeriecorps erfolgte unter Anwendung außergewöhnlicher Vorsicht, vor denen die Wachen nach zurückholen, glücklicherweise ohne dass irgend ein Unglücksfall oder eine Verwundung vorgekommen wäre. Aus eigener Anschauung könnten wir indes die oft rücksichtlose Haltung des großen Publikums denken, dass nur im Interesse der allgemeinen Ordnung und Sicherheit der Einzelnen wie der Gesamtheit getroffenen Maßregeln gegenüber, wahrscheinlich Andelsbörse verdient die Neugierde und Jünglingskeit des weiblichen Geschlechts bei solchen Anlässen den verdienten Tadel. Es darf uns nicht Wunder nehmen, wenn die Polizeiorgane im einzelnen Hälfte von den Ärzten ihnen zu Gebot stehenden Mitteln Gebrauch gemacht hätten. Das es ja doch in der Hand eines jeden, durch Fernbleiben sich vor unbedeckten Verlegenheiten selbst zu schützen!

— Am Abend der Völkertag, der 10. November, soll sich

in Dresden wieder ein Völkerfest auf das Altstädtische begegnen. Die beiden Aussagen zweier Zeugen ließen jedoch Zweifel an der Schuld nicht aufkommen und Jonah trat die Verurteilung des vollständig überführten Angeklagten zu 4 Wochen Gefängnis ein.

— Landgericht, den 12. Nov. 1881. Vorsteher IV. wurde v. der Landgerichtsmeister gegen Wildberger verurteilt. Angenommen, dass diese Schuld an dem Nachbarhofe, 10. Straße, den Gitterzaun überbrückt habe, so gegen den Nachbarhofe, 11. Straße, gegen die Straße, 12. Straße, und gegen die Nachbarhofe, 13. Straße, gegen die Nachbarhofe, 14. Straße, und gegen die Nachbarhofe, 15. Straße, gegen die Nachbarhofe, 16. Straße, gegen die Nachbarhofe, 17. Straße, gegen die Nachbarhofe, 18. Straße, gegen die Nachbarhofe, 19. Straße, gegen die Nachbarhofe, 20. Straße, gegen die Nachbarhofe, 21. Straße, gegen die Nachbarhofe, 22. Straße, gegen die Nachbarhofe, 23. Straße, gegen die Nachbarhofe, 24. Straße, gegen die Nachbarhofe, 25. Straße, gegen die Nachbarhofe, 26. Straße, gegen die Nachbarhofe, 27. Straße, gegen die Nachbarhofe, 28. Straße, gegen die Nachbarhofe, 29. Straße, gegen die Nachbarhofe, 30. Straße, gegen die Nachbarhofe, 31. Straße, gegen die Nachbarhofe, 32. Straße, gegen die Nachbarhofe, 33. Straße, gegen die Nachbarhofe, 34. Straße, gegen die Nachbarhofe, 35. Straße, gegen die Nachbarhofe, 36. Straße, gegen die Nachbarhofe, 37. Straße, gegen die Nachbarhofe, 38. Straße, gegen die Nachbarhofe, 39. Straße, gegen die Nachbarhofe, 40. Straße, gegen die Nachbarhofe, 41. Straße, gegen die Nachbarhofe, 42. Straße, gegen die Nachbarhofe, 43. Straße, gegen die Nachbarhofe, 44. Straße, gegen die Nachbarhofe, 45. Straße, gegen die Nachbarhofe, 46. Straße, gegen die Nachbarhofe, 47. Straße, gegen die Nachbarhofe, 48. Straße, gegen die Nachbarhofe, 49. Straße, gegen die Nachbarhofe, 50. Straße, gegen die Nachbarhofe, 51. Straße, gegen die Nachbarhofe, 52. Straße, gegen die Nachbarhofe, 53. Straße, gegen die Nachbarhofe, 54. Straße, gegen die Nachbarhofe, 55. Straße, gegen die Nachbarhofe, 56. Straße, gegen die Nachbarhofe, 57. Straße, gegen die Nachbarhofe, 58. Straße, gegen die Nachbarhofe, 59. Straße, gegen die Nachbarhofe, 60. Straße, gegen die Nachbarhofe, 61. Straße, gegen die Nachbarhofe, 62. Straße, gegen die Nachbarhofe, 63. Straße, gegen die Nachbarhofe, 64. Straße, gegen die Nachbarhofe, 65. Straße, gegen die Nachbarhofe, 66. Straße, gegen die Nachbarhofe, 67. Straße, gegen die Nachbarhofe, 68. Straße, gegen die Nachbarhofe, 69. Straße, gegen die Nachbarhofe, 70. Straße, gegen die Nachbarhofe, 71. Straße, gegen die Nachbarhofe, 72. Straße, gegen die Nachbarhofe, 73. Straße, gegen die Nachbarhofe, 74. Straße, gegen die Nachbarhofe, 75. Straße, gegen die Nachbarhofe, 76. Straße, gegen die Nachbarhofe, 77. Straße, gegen die Nachbarhofe, 78. Straße, gegen die Nachbarhofe, 79. Straße, gegen die Nachbarhofe, 80. Straße, gegen die Nachbarhofe, 81. Straße, gegen die Nachbarhofe, 82. Straße, gegen die Nachbarhofe, 83. Straße, gegen die Nachbarhofe, 84. Straße, gegen die Nachbarhofe, 85. Straße, gegen die Nachbarhofe, 86. Straße, gegen die Nachbarhofe, 87. Straße, gegen die Nachbarhofe, 88. Straße, gegen die Nachbarhofe, 89. Straße, gegen die Nachbarhofe, 90. Straße, gegen die Nachbarhofe, 91. Straße, gegen die Nachbarhofe, 92. Straße, gegen die Nachbarhofe, 93. Straße, gegen die Nachbarhofe, 94. Straße, gegen die Nachbarhofe, 95. Straße, gegen die Nachbarhofe, 96. Straße, gegen die Nachbarhofe, 97. Straße, gegen die Nachbarhofe, 98. Straße, gegen die Nachbarhofe, 99. Straße, gegen die Nachbarhofe, 100. Straße, gegen die Nachbarhofe, 101. Straße, gegen die Nachbarhofe, 102. Straße, gegen die Nachbarhofe, 103. Straße, gegen die Nachbarhofe, 104. Straße, gegen die Nachbarhofe, 105. Straße, gegen die Nachbarhofe, 106. Straße, gegen die Nachbarhofe, 107. Straße, gegen die Nachbarhofe, 108. Straße, gegen die Nachbarhofe, 109. Straße, gegen die Nachbarhofe, 110. Straße, gegen die Nachbarhofe, 111. Straße, gegen die Nachbarhofe, 112. Straße, gegen die Nachbarhofe, 113. Straße, gegen die Nachbarhofe, 114. Straße, gegen die Nachbarhofe, 115. Straße, gegen die Nachbarhofe, 116. Straße, gegen die Nachbarhofe, 117. Straße, gegen die Nachbarhofe, 118. Straße, gegen die Nachbarhofe, 119. Straße, gegen die Nachbarhofe, 120. Straße, gegen die Nachbarhofe, 121. Straße, gegen die Nachbarhofe, 122. Straße, gegen die Nachbarhofe, 123. Straße, gegen die Nachbarhofe, 124. Straße, gegen die Nachbarhofe, 125. Straße, gegen die Nachbarhofe, 126. Straße, gegen die Nachbarhofe, 127. Straße, gegen die Nachbarhofe, 128. Straße, gegen die Nachbarhofe, 129. Straße, gegen die Nachbarhofe, 130. Straße, gegen die Nachbarhofe, 131. Straße, gegen die Nachbarhofe, 132. Straße, gegen die Nachbarhofe, 133. Straße, gegen die Nachbarhofe, 134. Straße, gegen die Nachbarhofe, 135. Straße, gegen die Nachbarhofe, 136. Straße, gegen die Nachbarhofe, 137. Straße, gegen die Nachbarhofe, 138. Straße, gegen die Nachbarhofe, 139. Straße, gegen die Nachbarhofe, 140. Straße, gegen die Nachbarhofe, 141. Straße, gegen die Nachbarhofe, 142. Straße, gegen die Nachbarhofe, 143. Straße, gegen die Nachbarhofe, 144. Straße, gegen die Nachbarhofe, 145. Straße, gegen die Nachbarhofe, 146. Straße, gegen die Nachbarhofe, 147. Straße, gegen die Nachbarhofe, 148. Straße, gegen die Nachbarhofe, 149. Straße, gegen die Nachbarhofe, 150. Straße, gegen die Nachbarhofe, 151. Straße, gegen die Nachbarhofe, 152. Straße, gegen die Nachbarhofe, 153. Straße, gegen die Nachbarhofe, 154. Straße, gegen die Nachbarhofe, 155. Straße, gegen die Nachbarhofe, 156. Straße, gegen die Nachbarhofe, 157. Straße, gegen die Nachbarhofe, 158. Straße, gegen die Nachbarhofe, 159. Straße, gegen die Nachbarhofe, 160. Straße, gegen die Nachbarhofe, 161. Straße, gegen die Nachbarhofe, 162. Straße, gegen die Nachbarhofe, 163. Straße, gegen die Nachbarhofe, 164. Straße, gegen die Nachbarhofe, 165. Straße, gegen die Nachbarhofe, 166. Straße, gegen die Nachbarhofe, 167. Straße, gegen die Nachbarhofe, 168. Straße, gegen die Nachbarhofe, 169. Straße, gegen die Nachbarhofe, 170. Straße, gegen die Nachbarhofe, 171. Straße, gegen die Nachbarhofe, 172. Straße, gegen die Nachbarhofe, 173. Straße, gegen die Nachbarhofe, 174. Straße, gegen die Nachbarhofe, 175. Straße, gegen die Nachbarhofe, 176. Straße, gegen die Nachbarhofe, 177. Straße, gegen die Nachbarhofe, 178. Straße, gegen die Nachbarhofe, 179. Straße, gegen die Nachbarhofe, 180. Straße, gegen die Nachbarhofe, 181. Straße, gegen die Nachbarhofe, 182. Straße, gegen die Nachbarhofe, 183. Straße, gegen die Nachbarhofe, 184. Straße, gegen die Nachbarhofe, 185. Straße, gegen die Nachbarhofe, 186. Straße, gegen die Nachbarhofe, 187. Straße, gegen die Nachbarhofe, 188. Straße, gegen die Nachbarhofe, 189. Straße, gegen die Nachbarhofe, 190. Straße, gegen die Nachbarhofe, 191. Straße, gegen die Nachbarhofe, 192. Straße, gegen die Nachbarhofe, 193. Straße, gegen die Nachbarhofe, 194. Straße, gegen die Nachbarhofe, 195. Straße, gegen die Nachbarhofe, 196. Straße, gegen die Nachbarhofe, 197. Straße, gegen die Nachbarhofe, 198. Straße, gegen die Nachbarhofe, 199. Straße, gegen die Nachbarhofe, 200. Straße, gegen die Nachbarhofe, 201. Straße, gegen die Nachbarhofe, 202. Straße, gegen die Nachbarhofe, 203. Straße, gegen die Nachbarhofe, 204. Straße, gegen die Nachbarhofe, 205. Straße, gegen die Nachbarhofe, 206. Straße, gegen die Nachbarhofe, 207. Straße, gegen die Nachbarhofe, 208. Straße, gegen die Nachbarhofe, 209. Straße, gegen die Nachbarhofe, 210. Straße, gegen die Nachbarhofe, 211. Straße, gegen die Nachbarhofe, 212. Straße, gegen die Nachbarhofe, 213. Straße, gegen die Nachbarhofe, 214. Straße, gegen die Nachbarhofe, 215. Straße, gegen die Nachbarhofe, 216. Straße, gegen die Nachbarhofe, 217. Straße, gegen die Nachbarhofe, 218. Straße, gegen die Nachbarhofe, 219. Straße, gegen die Nachbarhofe, 220. Straße, gegen die Nachbarhofe, 221. Straße, gegen die Nachbarhofe, 222. Straße, gegen die Nachbarhofe, 223. Straße, gegen die Nachbarhofe, 224. Straße, gegen die Nachbarhofe, 225. Straße, gegen die Nachbarhofe, 226. Straße, gegen die Nachbarhofe, 227. Straße, gegen die Nachbarhofe, 228. Straße, gegen die Nachbarhofe, 229. Straße, gegen die Nachbarhofe, 230. Straße, gegen die Nachbarhofe, 231. Straße, gegen die Nachbarhofe, 232. Straße, gegen die Nachbarhofe, 233. Straße, gegen die Nachbarhofe, 234. Straße, gegen die Nachbarhofe





## Gasthofs-Verkauf.

Am einem bescherten und berüchtigten Orte in der Nähe Dresdens, an einer Hauptstraße, ganz nahe am Bahnhof gelegen, freundl. Fremdenzimmer, schöne Stellung, großer Hof und Wagenhaus, toll ausgestatteter Verkaufsstand. Es bringt jährlich an Nettobrutto über 1500 M., und nachweislich ca. 4000 M. Bierbrauerei, Guter Wein- und Branntweinumsatz, Auszahlung 12—15000 M. Käufer wollen ihre Adressen unter B. B. 772 erbeten.

## Ein Gasthof

mit Fleischerei und Landwirthschaft, an Gewerbe in einem großen gebauten Gebäude gelegen, mit schönen Sälen, Schlafräumen, großen Stallungen, seit 40 Jahren ohne Besitzwechsel, soll preiswert um 6000 M. Anzahlung verkaufen werden. Hermann Kubab in Weissen, Sachsenischen Anträgen bitte Anfragen beizulegen.

### Ein Gut

von 500 ha. Morgen, in besserer Lage d. Kreises Rybnik, D.-Schlesien, zu verkaufen. Dasselbe hat durchg. wohlb. neue Gebäude und gepflegte Wohnh. Preis pr. Morgen 180 M. Ans. gering, Exportauftrag glänzt. Ruh. durch die W. Witte'sche Buchdruckerei zu Leobschütz.

## Berpachtung.

Ein Rittergut in guter Lage nahe der Leipzig-Dresdner Bahn, 250 Acre. Ruh. kein gute trockene Felder u. Wiesen, gute Viehwirtschaft, Dampfkrempfe eines Systems, landwirtschaftl. gute Gebäude, bewegte Bevölkerung, soll vom 1. Jan. 1882 verpachtet werden. Kapital-Nachweis 5000 Mark. Geheime Nachbewerber erfahren das Ruh. bei G. Pessing, Amtsverwalter, Dresden, Baugasse 63.

## Eine passende Bäckerei

zu verkaufen oder zu neuaufl. in übernehmen. Adressen belieben unter C. O. 52 in der Expedition d. Bl. niedersachen.

Eine mittlere, mehrjährige bestehende Zuchtwirtschaft soll wegen Übernahme einer Stellung mit oder ohne Anwesen sofort übergeben werden. Nähe Hauptstraße Nr. 19 beim Hausmann.

## Mühlen-Berpachtung.

Eine Mühle, worin ein Kratz, ein Deutscher und ein polnischer Gang vorhanden, mit Bäckerei, ist sofort unabhängig verkaufbar. Näh. im "Invalidendank" Dresden, Seestraße 2.

## Für Bäcker.

In der Nähe von Dresden ist eine Bäckerei Gründstück unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. unter C. B. Nr. 88 in der Exp. d. Bl.

Eine Restauration ist sehr billig zu verkaufen. Nähe des Kärtchens 2, dort. bei Niemeier.

## Ein kl. Gut

In gutem Zustande wird get., wenn 10.000 M. Hypothek, bar und laut. Ware in Zahlung genommen wird. Erbeten unter B. B. Nr. 100 erbeten. d. Blattes erh.

## Sichere Existenz.

Beginn Übernahme eines großen Gebäudes verkaufe mein Holzgebäude R. & A. u. mit Brauerei und Wirtschaft. Aufenthaltslage mit Winterbauten. Drei Säle, Zimmer, Mobiliar fast neu. Netto 200 Thaler Abz. bei D. B. 510 im "Invalidendank" Dresden.

## Ein Produktengeschäft

ist ganz billig zu verkaufen. Auskunft am Schiekhause 4, part.

## Maschinenfabrik

mit Eisenstoffer, allein in einer Kreisstadt von 15.000, im Kreise von 80.000 Einwohnern, wo innerhalb einer Weile im Umkreise 1 Saline, 1 Steinbruch, 1 große Zuckerraffinerie u. sich befindet, soll wegen Todesfall für 20.000 Thaler, bei 10.000 Thaler Auszahlung schnell verkauft werden. F. Schiller, Halle a. S.

## Kalkwerk-Verkauf

Wein in der Stadt Schraplau gelegenes sehr schönes Städtchen, dessen Hauptabnehmer Dresden ist, bin ich willens sehr billig mit weniger Auszahlung sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 50.000 Gr. gr. salt. Erbeten unter A. P. 18810 an Rudolf Wesse, Halle a. S.

## Ein kleines, nachvielel. rentirendes Geschäft,

welches eine Dame vorziehen kann, wird gegen Ruh. jetzt oder später zu kaufen gesucht. Adressen niederlegen! Friedrichstraße 47, dritte Etage links R.

Ein Produktengeschäft mit Reinigung in sofort gegen Ruh. billig zu verkaufen. Ruh. Auskunft erhält Frau Schulz, Güterbahnhofstraße 23.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße 10, zwischen Friedensstraße und Goldschmiedestrasse.

Eine jch. Bäckerei in best. Lage und schöner Ausbildung ist verkaufbar zu verkaufen. Unter Lindenstraße

**Berg-Restaurant**  
zu Cossebaude.  
Sonntag u. Montag  
grosses Kirmesfest.  
Jugend 12, 13 u. 3 Uhr.

**Siebert's Restaurant**  
Sophienstr. 6.  
Hente

Pökelschweinsködel  
mit Klößen.

**Salvatorbier**  
vom Felsenkeller.  
vorzügl. Stoff,  
à Glas 18 Pf.

Heute Sonnabend  
gr. Gänseprämien-  
Boule,

neu ergebnis einlade  
Wilhelm Müller,  
5 Gärtnergasse 5.

**Einladung!**

am Schweins-Prämien-  
Feste Sonnabend den 12. Nov.  
1861, 8 Uhr, lädt Radbauer,  
Schweine u. Schweinsködel mit  
Klößen einlade an Anton Thierling,  
Königsgasse 39.

Heute  
großer Gänse-  
Prämien-Boule  
im Restaur. Zur Bleibe.

Amt 39.  
Ratungsschule 22, Seehaus.

Heute  
gr. Gänse-schieben.  
Reppel's Gasthaus, Rosenstr. 11.

Heute Wild- und Goldfisch-  
Prämien-Boule,  
alte Weißbier-Halle,  
Seehausstr. 1.  
D. Winkler.

**Paradies**  
Schweinsgasse 26  
empfängt von heute Abend an  
Würzburger Hofbräu.  
Gäste nur 20 Pf.,  
erhalten ein vorzüglich Getrunk  
und Reibefutter eines  
Heute Schweinsködel mit  
Klößen. L. Herrenhaus.

Heute gr. Gänse-  
Prämien-Boule  
Kaffeehaus 11, H. Förster.

**Restaurant**  
**Alladi.**  
Nr. 2 Tiefstrasse Nr. 2.  
Heute großer  
Gänse-Prämien-Boule.  
Zwei Gläser von 6 Pf.  
oder erhalten eine Portion  
Schweinsködel mit Klößen.  
Heute Schweinsködel mit  
Klößen. L. Herrenhaus.

Heute großer  
Gänse-Prämien-Boule.  
Hotel z. Forsthaus.  
Schweinsködel mit Klößen u. Sauerkraut  
mit Klößen u. Sauerkraut.  
Selk's Gasthaus  
Kl. Brüdergasse 9.  
Heute Sonnabend grosser  
Schweinsködel mit Klößen  
 ohne Rösten, neu ergebnis einlade  
 d. L.

Heute  
gr. Gänse-  
Prämien-Schieben.  
zu erkennen, darunter ein  
großer schwere Men. Gänse und  
Klößen, neu ergebnis Radbauer  
am Rosenstrasse 11. G. Götsche.  
Jugend 12 Uhr.

**Hotel z. Forsthaus.**  
Schweinsködel mit Klößen u. Sauerkraut  
mit Klößen u. Sauerkraut.  
Selk's Gasthaus

Kl. Brüdergasse 9.  
Heute Sonnabend grosser  
Schweinsködel mit Klößen  
 ohne Rösten, neu ergebnis einlade  
 d. L.

Heute  
gr. Gänse-  
Prämien-Boule  
Städtegasse 18. F. W. Stoisch.

**Siegling's Restaurant**,  
Löbau, Gartenstr. 1,  
Sonnabend u. Sonntag

**Kirmesfest,**  
große humoristische Gesangs-  
Sorree von der Singspiel-Gesell-  
schaft Delibis aus Dresden.  
ff. Plautuschen. Es lädt  
ergebnis einlade an J. Siegling.

**Irmischer's Restaurant**,  
Güterbahnhofstraße 2.  
Heute großer  
Gänse-Prämien-Boule.

Heute Pökel-Schweinsködel mit  
Klößen und Sauerkraut, Lager-  
und Salzbäder vom Rademachers  
Galeriestraße Nr. 10.  
C. Vetter.

Heute großer  
Gänse-Prämien-  
Boule

bei Reimann, Löpergasse 8.  
Heute  
Gänse-Prämien-Boule  
in Jäger's Restaurant  
Marktstraße Nr. 15.

Heute Sonnabend  
gr. Prämienboule  
in Jäger's Restaurant  
Reichsstraße 7.

**Restaurant**  
zum Güterbahnhof  
Güterbahnhofstr. 10.  
Ede Ammonstraße.

Heute Sonnabend musikalische  
Aufführung. Quartett der  
Theaterkapelle. Abend 8 Uhr,  
worauf ergebnis einlade  
Kleebach, für ausgezeichnete Biere wie ist geboten.

**J. Stäjefäulchen**  
von 2 Uhr ab Victoriastraße 17.  
Reiner.

Heute  
gr. Prämien-Boule  
im Restaurant Ernst Förster,  
Poppig 9.

Gersdorf's Restaurant,  
18 Poppig 18.  
Heute Prämienboule.

Heute grosses Gänse-  
Prämien-Schicken,  
neu ergebnis einlade  
Wilm. Jäpel, Blumenstraße 37.

**Karpenschaus**  
Sonnabend den 12. Nov.  
Ergebnis lädt an  
Ernst Förster, Alberthagen,  
Bischofsweg 73.

**Geisler's Restaurant**,  
Mathildenstraße 27.

Heute großer Gänse-  
Prämien-Boule.

Heute Schlachtfest,  
um 8 Uhr Fleisch und Salz-  
wurst, später gute Saar-  
schnitte, Blut u. Zwiebelwurst.  
Abend großer Gänse u. Schweine-

Prämien-Boule  
in Creutz's Restaurant  
Poppig 15. Ede Sternplatz.

**Albrechtshof**  
Albrechtshof 7. Ede Seidenstrasse.

Heute Sonnabend d. 12. d.  
**Prämien-Boule**,

wozu ganz ergebnis einlade  
J. Ch. Richter.

**Hotel Annenhaus.**  
Alle Sonnabende  
Schweinsködel  
mit Klößen u. Sauerkraut

**Hotel Annenhaus.**  
Reppel's Gasthaus,  
Rosenstraße 11.

Heute sowie jeden Sonnabend  
Schweinsködel mit Klößen  
und Sauerkraut.

Wo leicht man billig und gut  
an der hohen Rinde, Münzgasse 2

**Gänseschieben.**  
Prämien-Schieben,  
Friedrichstraße 15 bei Karl  
Meuz. Aufgang 8 Uhr.

**Neumarkt 14**

Heute großer Gänse- u. Hase-  
Sonnabend d. 12. Nov. Abends  
8 Uhr Monatsversamm-  
lung, wozu sämtliche Gemein-  
schaften einlade d. V.

**Unterstützungs-Verein**  
E. Hamm.

**Sonnabend u. Sonntag**  
großes humoristisches  
Gesangs-Concert

von der Mdm. Schweizer-Kon-  
cert-Gesellschaft Markt 16,  
worauf ergebnis einlade

Blauen, Chemnitzerstr. 38.

**Panopticum**  
Teestraße 2. I.

**Der sprechende**

**Kopf.**

**Privat-Versprechungen.**

Den Mitgliedern des Vereins

Dresdner

**Cigarrenarbeiter**

zu gegenseitiger Unterstützung in  
Krankheit u. Sterbehilfe wird  
berichtet bekannt gegeben, dass das  
Vergnügen unselige Kleidung des  
Gemeindes Sonnabend den 12. No-  
vember a. c. am Domhause nicht  
verhindert. Billige sind retour zu  
bekommen. Der Vorstand.

**W. H.**  
Dresden  
Handwerkerverein.

Der Direktor des Residenz-  
Theaters Herr Karl, hat sich  
in außerordentlicher Weise bereit  
etklärt, für die Mitglieder unseres  
Vereins eine Vorstellung mit  
ermächtigten Eintrittspfennigen zu  
veranstalten. Diese Vorstellung findet  
Montag d. 11. November  
statt und ist hierzu gemäßigt:

**J. Stäjefäulchen**  
von 2 Uhr ab Victoriastraße 17.  
Reiner.

**W. H.**  
Dresden  
Handwerkerverein.

Der Mann im Monde.

Wonne mit Freyung in 3 Alten  
von C. Jacobson.

Wette von Michaelis.

Aufgang 7 1/2 Uhr.

Billige liegt lange unter bekanntem  
Gitter Oberlossenitz-Rade-  
beul. Belebung durch An-  
validenlauf erwünscht.

**Antenie H.**  
Nächster Dienstag oder Mittwoch  
möchte ich in Neustadt sein.

**Bitte Ihren Besuch,**  
Adr. erfahren Sie in vor-  
Wohnung. Wiedersehen.

Die edle englischen wie halb-  
englischen.

**Vederhosen**  
bei Carl Fischer, Bettina-  
straße 21, können Vederhosen  
empfohlen werden. Q. & S.

**Wo und wann**  
findet die Geißel- und Knä-  
nchen-Ausstellung statt?

Am Garten der Alten Ostrallee  
Nr. 32 vom 19. bis 22. No-  
vember d. J., wozu Pepe im  
Gärtnergeschäft von L. Wolf.

**Strohhutplatter-  
Krausefass.**

Heute Abend 8 Uhr General-  
versammlung im Saale der Con-  
vention. Wegen Gewalt sal-  
tenreiche Erlebnisse ein. D. R.

**Probe u. Kirmes**  
bei Lazar Renner, Ma-  
rienstraße, oberer Saal.  
Abbildung.

**T. V.**  
Dresden  
Kirmes im 17. gegenüber dem  
Gärtnergeschäft von L. Wolf.

**Fortbildungsz-  
Kreis**

für Arbeiter jeden Berufs,  
Jahngasse 23.

**„Artifia“**  
Heute Probe zum Unter- und  
Ober beim Vereinsfasser  
Annenstraße 24, IV.

**Dresdner**  
Männergesangverein  
Punkt 7/8 Uhr Probe:  
Wettinerstraße 12, I.

**Schleswig-Holsteiner**  
Veteranen von 1849.

bekannt man unter Garantie für  
Originals bei St. Pauli, Schles-

wig, Dresden.

**R. H.**

Wo bekommt man frübel's  
Ausgabe, Röde u. Alexander?  
Wettinerstraße 18. K. W.

**Auf Abzahlung**

Möbel, Bettw. Kleiderstoffe, Gar-  
nen, usw. nur Wettinerstraße 14.

**L. Etage**, neben dem Tivoli, im

Bazar Ulmann. W. Star.

**Nur alles**

**Gold und Silber**

besonders für alte Gold- und

Silbermünzen besonen wir

soho Preis bezahlt bei Franz

v. Schlechteitner, Juw-

eler, Gold- und Silberarbeiter,

Wannestraße Nr. 16, direkt

a. d. Annenstraße. H. T.

**Nach**

**auf Abzahlung**

etwa 1000 billige wie vor Jahr,  
erhält man nur Galerie. I.

erste Etage, und bei dieser  
ausgezeichnete Gebrauch, befreit em-

pfobten. D.

Aufmerksam macht auf preisliche

Wertigkeit Brodhobel

bei J. Peschel, Annenstr. 19,

ein Kamillenvater.

**Kaffees**

in nur sehr trüffeligen Sorten, auf

Alfred Herrmann's Spezial-

Blechplatte, entnommen,

bezieht sich auf die

Richard Schubert, Kaffe-

varietät vis-a-vis der neuen

Autumn, auf die

Richard Schubert, Kaffe-

varietät, auf die neue

Autumn, auf die neue

Münzgasse 7. Münzgasse 7.  
**Hotel Laube.**

Heute Schweinsköchen mit Klößen oder Sauerkraut sowie ein echt Bodenbacher & Blau 15 Pf., echt Kulmbacher und Plauenscher Lagerkäse, wozu ergebenst einlädt  
Ernst Laube.

Auch mache ich ein geheites reisendes Publikum auf meine gut eingerichteten Fremdenzimmer aufmerksam.

**Lussert's Restaurant,**

Humboldtstrasse Nr. 1.  
Zu meinem heute den 12. November stattfindenden

**Karpfenschmaus**

lade ich alle meine Freunde, Männer und Nachbarn ergebenst ein

Lussert.

**Bergkeller-Kirmes.**

Zu der morgen Sonntag und Montag stattfindenden Kirmes werde ich mit verschiedenem, selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten.

Achtungsvoll Hopf.

**Julius Kohl's Restaurant,**  
Bismarckplatz 2.

Zu dem heute stattfindenden

**Abendessen à la carte**

lade alle seine geehrten Männer hier durch freundlich achtungsvoll Julius Kohl.

**Potz Blitz in Blasewitz.**

Sonntag und Montag Kirmesfest.  
wo ich mit verschiedenen Sorten gutem Kuchen aufwarten werde.  
Es lade ans ergebenst ein achtungsvoll C. Münchker.

**Gasthof zum Schönkhübel,**  
Sonntag den 13. und Montag den 14. November

**Kirmesfest.**

Zu selbstgebackenem Kuchen und diversen Speisen lade ich ergebenst G. Zimmermann.

NB. Omnibus stehen von Nachmittags 1 Uhr bei Damm's.

**Gasthof zu Rosenthal.**

Sonntag u. Montag Kirmesfest.  
an beiden Tagen gute alte Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke, selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuch lade freundlich ein Richter.

**Gasthof zu Wöltnitz.**

Sonntag und Montag den 13. und 14. November großes Kirmesfest. An beiden Tagen Ballmusik, wobei mit selbstgebackenem Kuchen von bekannter Güte, sowie mit anderen guten Speisen und Getränken bestens aufgewarzt wird.  
Es lade freundlich ein F. A. Köhler.

**Hotel Kaiserhof u. Stadt Wien**

Neustadt, n. d. Augustusbrücke Nr. 3.  
Nachdem der Umbau und die mit denselben verbundene Vergrößerung, sowie die vollständige elegante Renovation und komfortable Neueröffnung meiner

**Gesellschafts-Säle**

mit grossen anstoßenden Nebenlokalitäten nunmehr beendet ist, gelade ich mit, diefeleben zur Abhaltung von Familien- u. Vereins-Festlichkeiten, als Hochzeiten, Ballen etc. angelegentlich zu empfehlen und zur Bezeichnung derselben höchst einladend.

Zugleich empfehle ich mich zur Lieferung von Dejeuners, Dinners und Soupers, einzelnen kalten und warmen Schüsseln, sowie kompletten Buffets auch ausser dem Hause zu loutantlichen Bedingungen. Grösster u. kleinste Salons sowie Gesellschaftszimmer stehen stets zur Verfügung.  
Prompteste und soustanteste Bedienung.

E. Canzler.

**ff. Berliner Weissbier,**  
echt Landre. empfiehlt von heute an  
**F. A. Taggesell,**  
Giebergasse 20.

**Gepreiste Rosen-Abfall-Seife,**  
a 1/2 Kilo 50 Pf.  
**Glycerin-Abfallseife,**  
a 1/2 Kilo 60 Pf.  
bereitet aus den Abfällen der feinsten Toiletteseifen,  
empfiehlt die Toiletteseifenfabrik von  
**Magwitz & Neese,**  
Kaiserstrasse 3. Neustadt.

**500 Stück Hasen,**  
ganz frisch geschossen  
sind billig zu verkaufen

**Liebert's Wildhandlung,**  
Am See 39 und Antoniplatz, Röhrlhofsgasse 12.

**Pianinos, Flügel**

neu, der berühmtesten Hot-Pianofabriken der Welt, empfiehlt in grösster Auswahl im Preise von 425 bis 3000 Mark unter bekannten Qualität und Garantie billig zum Verkauf und Verleihen.

**H. Wolfram,**  
Piano-Etablissement,  
Seestrasse Nr. 21.  
Annahme und Umtausch von Pianos.

**Bergrachtung des Rathkellers**  
zu Döbeln.

Die bezüglich der für die Rathkellerwirtschaft bestimmten Räumlichkeiten im Erdgeschosse des hiesigen Rathauses einschl. der Wohnräume des Bürthes bestehende Pachtung läuft mit Ende Jum 1882 ab und es sollen daher diese Räumlichkeiten mit dem Rechte der Ausübung des Wein-, Bier- und Braumitschank's in demselben anderweitig auf 6 Jahre, vom 1. Juli 1882 an gegeben, an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Vicitanten, verpachtet werden.

Pachtangebote werden versiegelt und mit der Aufschrift: "Pachtangebot für den Rathskeller" unter der Adresse des unterzeichneten Stadtraths portofrei

bis zum 30. November d. J. erbeten. Jeder Bieter bleibt an seine Offerte bis zum 15. December dieses Jahres gebunden.

Den Dichtern bitten ich nachweile über zielgeringe Bequigmung und Vermögensverhältnisse des Pachtvertrags beizutragen.

Der Entwurf zu dem abzuschließenden Pachtvertrage liegt in der Rathskanzlei zur Einsicht aus, es können auch Ablichten von demselben gegen Erstattung der Ablichtgebühr abgeschaut werden.

Döbeln, den 7. November 1881.

Der Stadtrath.

Thiele, Bürgermeister.

**Filzschuhe u. Pantoffel,**  
größte Auswahl, verkaufst billig das Lombardgeschäft Am See 3.

**Der gemüthliche Sachse**  
in vollständigsten Redensarten und Wörtern, im Selbstverlag v. G. Ripberger, Dresden-Neustadt, Baugasse 63, L. ist direkt oder durch alle Buchhandlungen und Goliadteure zu beziehen. Preis 50 Pf. Portofreie Auslieferung. 20 Prozent des Netto-Preises sind für die Dienstkolonien unserer Kinder bestimmt.

**Meyers Fach-Lexika.**

Bequemes Nachschlagen — ausgiebige Belehrung im engsten Raum — handgemäthte Bearbeitung — einheitliche Durchführung aller Ädäher — gemeinverständliche Haltung aller Artikel — Druck und Format aller Bücher übereinstimmend — jedes Fach in einem Band.

**Lexikon der allgem. Weltgeschichte**  
von Dr. K. Hermann.

Geb. M. 7 — geb. M. 750.

Alphabetisches Nachschlagebuch über die historischen Gebilden und Personen alter Zeiten, sowie die Geschichte alter Reiche und Völker, mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit.

Bothen erschienen:

Staatslexikon von Dr. R. Baumhauer, Geb. M. 6,50. Lexikon der Handelsgeographie von Dr. R. C. Jung, Geb. M. 5,50.

Künstlerlexikon von Dr. H. A. Müller, Geb. M. 6.

Lexikon der deutschen Geschichte von Dr. H. Brostien, Geb. M. 5.

Lexikon der Physik und Meteorologie von Prof. E. Zommer, Geb. M. 4,50.

Militärlexikon von Hauptmann A. Gäßner, Geb. M. 4.

Lexikon der angewandten Chemie von Dr. O. Dammer, Geb. M. 5,50.

Lexikon der alten Geschichte von Dr. H. Peter, Geb. M. 5.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

**Achtung!**

**Schäppenfleisch** à 1/2 Pf., 50 Pf., Antonsplatz in der Fledermeierstraße.

**A. Graf**, früher R. Schmidt.

On einem Dresdner Buttergeschäft werden wochentl. 20—30 Min. gute Schäppenfleisch geliefert. Adr. F. H. in die Exped. d. Bl. erh.

Eine neue Singer-Nähmaschine billig zu verkaufen gr. Blaumodell. 21, 3. r.

**Hasen,** gespickt und im Fell, empfiehlt M. Panter, Blaumodell. Schillerplatz 13.

Früche Eier liefern ich in gr. 8 Kartons zu billige Preise. Nehmen, wollt gest. Adr. in Angabe des Kaufers u. A. B. Nr. 1 postl. Königswalde b. Bödenbach 1. Preis.

**Ein Preis für Rätsel** ist billig zu verkaufen Palms-straße 50, dort. im Hinterhaus.

**Neu!** Praktisch! Sicherheits-Schlüsselschilder

zu allen Türen und Möbeln passend, liefert von 1 Pf. an ab. 10 Pf. Königswalde, Dresden, Altmühlstr. 10. Niederlage bei Herren Scheide. Wiederverkäufer nach anhänger gehucht.

Eine gebild. Dame, angenehm

Fräulein, in mittl. A. im Besitze einer anständ. Wirthschaft, verliebtgezogen lebend, will nicht sich mit einem gutaussehenden älteren Herrn, welche eine treue Häuslichkeit, Bildung, Herz und Gemüth am höchsten schätzt.

**zu heirathen.** Anträge unter F. W. 438. Invalidendank Dresden erbeten.

**Mastharmfleisch,** Pfund 45 und 50 Pf. empfiehlt G. Frennd, Holbeinplatz.

**Schweizerfäße,**  
oder Emmentaler, à 1/2 Pf. 70 Pf., verkaufst

**A. Paul.** Weitnerstr. 29. Ecke der Mittel- u. Clemmigstr.

**Haupt-Depot**

echt engl.

**Leder-Hosen**

von Cohn & Sohn in Hamburg (jedes Paar mit Stempel), sowie Buckskin-

Hosen festester Qualität und

sehr gut gearbeitet, von 7 Pf.

75 Pf. an. Knaben-Hosen

dieselbe Qualität 5 Pf. 50 Pf.

und grössere 6 Pf. 50 Pf., auch jede Art

**Arbeitshosen**

in allen Größen, Arbeitshosen u. Blousen

Häute und Mützen.

Großes Lager von

**Schaftstiefele**

wie bekannt, in nur guter

Ware, das Paar von

Wl. 5/40 an.

**Knaben-Stiefele**

empfiehlt Alles in großer Aus-

mahl das

Herrenkleider und Stiefele-

Magazin

**H. A. Herrmann,**

gr. Ziegelstr. 6.

Zum billigen Laden.

Bitte auf Nr. 6 zu achten.

**Hasen,**

frisch geöffnet, gehäupt 2—3 Pf.

per Stück, empfiehlt Otto

Frohberg, Bildhandlung,

bergraben 12, Neustädter Markt.

**Mühlen-Brot,**

4 Pfund:

I. Sorte 50 Pf. II. Sorte 48 Pf.

III. Sorte 46 Pf.

**Gute Landbutter,**

à Stück 35 Pfennige.

R. Preiss,

Wettinerstrasse Nr. 11.

Hauptstrasse Nr. 11.

**Nebenerwerb.**

Eine anstrengende, leistungsfähige Arbeit in der Puzzowarenbranche sucht an allen grösseren Blättern solche Vertreter,

welche den Verkauf dieses Artikels gegen angenehme Provision übernehmen wollen. Ein mit dieser Branche durchaus vertrauter tüchtiger Vertreter für eine möglichst an Sachen grenzende Region wird auch gesucht. Nur mit prima Referenzen beliebt man unter C. H. 176 an "Invalidendank" Dresden einzutreten.

**Für Landwirthe.**

Wolldünger, sehr frädiges

Düngemittel, empfiehlt billig

Oskar Bascher,

Crimmitschau.

**Wiederveräußerer!**

ff. Prim-Tabak, schwader

à Pf. 160 Pf. ca. 60 Pföhlchen,

bei Mehrnahme billiger.

Bruno John,

# Gewerbehaus.

## Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

### PROGRAMM.

1. Nachklänge von "Cinna", Ouvertüre.
2. Chor der Freudenboten a. d. C. A. Renn.
3. "Sylphen Ballet", Szeno aus "Sylvia".
4. Concert für Violine.
5. Sinfonie Nr. 3. Es-dur (german.)
6. Röthelappen. Nr. 5 der deutschen "Kaiserkinder".
7. Blütentanz.
8. Hochzeitsschmiede a. d. "Sommernachtsträume".

Aufgang 7 Uhr.

Abonnementstickets sind 6 Taler zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

 **Lincke'sches Bad**  
 Heute Sonnabend großes Concert  
 (im Abonnement)  
 von der Kapelle des S. I. Regt. Nr. 108. Unter Direction des königl. Militärdirektors Herrn A. Ehrlich.

Aufgang 12 Uhr. Staffelpreis 50 Pf. J. Linke.

## TIVOLI.

### Orientalischer Zauberpalast.

Heute Sonnabend vierte große Vorstellung des berühmten Zauberkünstlers Emilini unter Mitwirkung der Kapelle des Theaters und periodischer Zeitung des Herrn Militärdirektors Göttsche. Ueber 20 Minn. Dergleichen kommt der Abschluss des direkt von den Herren Steinmann & Co. in Bingen am Rhein besuchten vorzüglichen Mosess. Entrée 25 Pf. Aufgang 8 Uhr.

Aufgabe von Böse Kartons ab 20 Pf. Abonnementstickets 10 Taler 2 Ml.

NR. Der Betrieb von Abonnementstickets hat Herr Kaufmann Voigt, Philipp's Nachfolger, Marienthal, übernommen.

A. A. Erwin Rauchfuss.

**Bon.** Wer diesen Bon herauftuschet und bei unserer Kasse vorlegt, hat bei 20 Pf. Kassenzettel freien Eintritt in die Vorstellungen des Zauberkünstlers Herrn Emilini.  
 A. A. Erwin Rauchfuss.

 Die zur  
bekannte Testudo Ele-phantina. 1881. Fund  
kommt, 215 Jahre alt, in aus-  
gefallen und nimmt jetzt nach  
heute Nahrung an ihm. Die ausgezeichnete Präemie von 5000 Mark  
für Nachzeichnung eines ähnlichen Exemplares hält der Besitzer noch  
immer aufrecht. Postplatz 1. pf. Entrée 20 Pfennige. W. Gey.

**Victoria Saloon**  
 Spiel des Mr. Barnard aus London mit seinen Fantaques Marionetten.  
 sowie Auftritten des Equilibristen Mr. Ch. Glance, der ital. Tenorjägerin Signora Emma Busti, der Zoubrette Adl. Happé, des Schnell-riddernden Mr. Richards, der ignoblen Singspiel Geschw. Rommers, der engl. Operettkönner und Sänger Mr. Paulus und Mrs. Nettie, der Autogrammkönigin Geschw. Franklin, der deutsch-jüdischen Dichterin Paula u. Ludwig Tellheim, der Zoubrette Adl. Flori und des Charakter-Komikers Form R. Stange.

Aufgang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiene,  
 Dienstag 2 Vorstellungen. Nachmittags halbe Entrée.

 Heute als  
großes Extra-Concert  
von Herrn Wohl. Nominiert.  
Ueber 30 Minn.  
Aufgang 7 Uhr.  
Entrée frei.  
Kommt heute neidachtiges  
Girmes-Schwein die bekanntesten Spezialitäten. A. Wohl  
trage a 10 Pf., die Stamm a 30 Pf. und Bratwurst mit  
Rusti 15 Pf. sc. sc.

### Restaurant Neugasse Nr. 23.

Heute Sonnabend den 18. November  
**Gr. Gänseprämien-Boule,**  
 von mir erneut eingeladen. Ernst Thiele.

### Eichler's Restaurant,

Steinstrasse 21.

Heute großes Schlachtfest,  
 von 8 Uhr an Rindfleisch, kalter frischer Wurst.

### Grüne Wiese.

Sonntag u. Montag gr. Kirmesfest,  
 woju ergebnst eingeladen.

R. Thiele.

## Residenz-Theater.

Sonntag den 18. November 1881.

Nachmittags 4 Uhr. **halbe Preise:**  
 Zum 24. Male: **Die Naam!**  
 Wiener Oper mit Begleitung in 4 Akten von Stern und Wolf.  
 Abends 7 Uhr, zum 15. Male:  
**Der Mann im Monde.**

Oper mit Begleitung in 3 Akten (5 Bildern) von Dr. C. Jacobson.

**Gasthaus zu Neustra.**

Morgen Sonntag Kirmesfest und Ballmusik.

Dienstag den 19. November

**großes Concert**

von der Kapelle des S. I. Schützen Regt. Nr. 108. "Prinz Georg".

unter Leitung des Militärdirektors Herrn C. Werner.

Aufgang 7 Uhr. Nach dem Concert Ball. Entrée 30 Pf.

Hochachtungsvoll T. Hänel.

**Panopticum**

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Heute **Trianon Concert Pitzinger**

von der Tiroler Sängergesellschaft

Aufzug. Entrée 20 Pf.

**Dresdner Männergesangverein**

Sonntag den 18. Nov.

Abends 6 Uhr:

**Stiftungsfest**

in Meinhold's Etablissement.

Nur durch den Vorstand oder Mitglieder ein geladene Gäste haben Zutritt.

**Goldne Krone**, Schumannstrasse 9.

Heute Sonnabend den 18. November

**großer Gänse-Prämien-Boule.**

Aufzug 8 Uhr. E. Konze.

**Gasthof zu Reick.**

Sonntag und Montag großes Kirmes-Fest.

An beiden Tagen starkbesetzte Ballmusik.

W. Thomas.

etwas spät, aber doch noch!

**Heute Einzugsschmaus u. Abend-**

**Essen à la carte**

in Naumann's Restaurant, Kurfürstenstrasse 7.

Ecke Tieckstrasse.

Hierzu habe alle geclite Habsborn, Käunde und Blümmer ganz er-  
gebnst ein. Zur gute Speisen und Getränke ist bestens  
georgt. Um zahlreichen Besuch bittet achtungsvoll A. Naumann.

A. Naumann.

**Ludewig's Restaurant**

**"Zur Bodenbacher"**

(gr. Kirchgasse 7, part. u. 1. Et.).

Zu dem heutigen

**Abend - Essen**

à la carte.

verbunden mit Einzugs-Schmaus,

lädt alle seine Freunde und Gönner ganz ergebnst ein  
hochachtungsvoll Ludewig.

A. Naumann.

**Gewerbehaus.**

Heute sowie jeden Sonnabend Mittags und Abends

**Pökelschweinsknödel**

mit Sauerkraut und Klösen.

Gleichzeitig halte meinen

**Mittagstisch im Abonnement**

angemessen empfohlen.

Hochachtungsvoll Adolph Praetorius.

**Gebler's Waldvilla,**

Trachau.

Morgen zur **Girmes** hierbeistatt Ballmusik.

wow ergebnst eingeladen Gebler.

**Goldne Krone in Strehlen.**

Sonntag und Montag **Girmes**

und ein Ländchen,

empfiehlt an beiden Tagen verschiedene Sorten selbstgebackenen

Ausen, reichhaltige Spezialitäten, f. Biere und Weine.

Hochachtungsvoll Ernst Naumann.

Von heute Mittag an Almrostecken.

## Ehrlich's Musik-Institut,

Johannesstrasse 10, II. (Café Bauer).

Sonntag 11 Uhr finden musikalische Vorträge von Lehrern und Schülern des Instituts statt. Programme sind in Gilber's Buchhandlung, Ecke der Seestra., zu entnehmen.

**Leutewitz.**

## Müller's Restaurant.

### Kirmesfest.

Sonntag den 18. d. M. Ballmusik.

Montag den 19. d. M. großes Militär-Concert vom Königl. Musikal. Corps des R. I. Inf.-Regt. Nr. 100, mit der Kapelle des R. I. Inf.-Regt. Nr. 100. Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik.

Gelegenheit von und nach Dresden: per Omnibus nach Görlitz stündlich bis Nachts 11 Uhr, per Dampf-Omnibus Berlin-Dresdner Bahnhof 3 Uhr, 5, 10, 8, 30.

## Restaurant Goldner Schwan,

An der Frauenkirche,

empfiehlt als ganz besondere Bier-Spezialitäten:

Freiherrlich von Tucher'sches aus Nürnberg

(einzig alleiniger Auslieferant hier), sowie

Bürgerliches Brauhaus aus München.

Heute Sonnabend Abend: Kalbskopf en tortue, J. Zimmermann.

## Restaurant Braun's Hotel.

Heute Schlachtfest.

von 9 Uhr an Weißbier, später die Sorten Bier. Abends: Gebratene Leberwurst mit Käseknöpfchen, Bratwurst mit Gräppel und Sauerkrat.

Sächs. Prinz. Altstriesen.

Heute Sonntag und Montag

**Großes Kirmesfest,**

wobei an beiden Tagen Ballmusik stattfindet, außerdem mit einer reichhaltigen Spezialität, selbstgebackenen Ausen bestens aufwartet.

Achtungsvoll F. Töpfer.

## Culmbacher Bock!

heute ein Glas nur 20 Pf., kommt heute zum Antritt in den festlich dekorierten Räumen des Restaurants

## Zum echten Bayer,

9 gr. Brüdergasse 9.

## Meinhold's Etablissement,

Moritzstrasse 16.

Heute sowie jeden Sonnabend

Schweinsknödel m. Klösen u. Sauerkraut.

Vorzügliches Stammfrühstück.

Diner von 12 - 3 Uhr, à Couvert 1 Mark.

et. eicht Böhmisches Bier, eicht Böhmisches und Lager-Bier

aus der renommierten Brauerei von Niederl. & Co. in Neudorf.

Fritz Rothe.

## Georg Wobsa's Bayr. Bier-Lokal

empfiehlt heute und folgende Tage

### Culmbacher ff. Salvator-Bier ff.

## Restaurant

## Marschner,

13 Landhausstrasse 13,

gegenüber dem Landhaus,

empfiehlt von heute an

</div

### Glaubwürdigkeit und Gottswirthschaft.

Berichtsworter: J. Schmitz, Dresden.

**Dresdner Börse** vom 11. November. Die Börsenbörsen legten heute auf dem ungefährten Niveau der gestrigen Schlussnotierungen ein, schwärmten sich aber später ohne besonderen Grund etwas ab. Dies gehäuftete sich der Beobachtung in Industrie-Werten zu einem sehr leichten. Lediglich Börsel begegneten nur alte und junge Aktie. Sondermann, Union, Dichtl und Delbeler Petroleum, die sämtlich zu steigenden Preisen aus dem Markt genommen wurden. Industrie-Prioritäten wieder geschäftsfrei. Das Geschäft in Leiter-Prioritäten begegnete sich auf Prag-Dürr, die schwächer lagen. Banken im Kassenlehr ohne Umlauf, per ultimo e. wurden. Deffert, Credit-Aktion mit 629 gehandelt. Fonda ist. Sächsische Kupferleihen wenig im Verkehr, ausländische Werte total geschäftsfrei. Deffert. Noten unverändert. 172,40.

Dresden, 11. Novbr. Geld.<sup>1</sup>	Geld.<sup>2</sup>	Geld.<sup>3</sup>	Geld.<sup>4</sup>	Geld.<sup>5</sup>	Geld.<sup>6</sup>	Geld.<sup>7</sup>	Geld.<sup>8</sup>	Geld.<sup>9</sup>	Geld.<sup>10</sup>	Geld.<sup>11</sup>	Geld.<sup>12</sup>	Geld.<sup>13</sup>	Geld.<sup>14</sup>	Geld.<sup>15</sup>	Geld.<sup>16</sup>	Geld.<sup>17</sup>	Geld.<sup>18</sup>	Geld.<sup>19</sup>	Geld.<sup>20</sup>	Geld.<sup>21</sup>	Geld.<sup>22</sup>	Geld.<sup>23</sup>	Geld.<sup>24</sup>	Geld.<sup>25</sup>	Geld.<sup>26</sup>	Geld.<sup>27</sup>	Geld.<sup>28</sup>	Geld.<sup>29</sup>	Geld.<sup>30</sup>	Geld.<sup>31</sup>	Geld.<sup>32</sup>	Geld.<sup>33</sup>	Geld.<sup>34</sup>	Geld.<sup>35</sup>	Geld.<sup>36</sup>	Geld.<sup>37</sup>	Geld.<sup>38</sup>	Geld.<sup>39</sup>	Geld.<sup>40</sup>	Geld.<sup>41</sup>	Geld.<sup>42</sup>	Geld.<sup>43</sup>	Geld.<sup>44</sup>	Geld.<sup>45</sup>	Geld.<sup>46</sup>	Geld.<sup>47</sup>	Geld.<sup>48</sup>	Geld.<sup>49</sup>	Geld.<sup>50</sup>	Geld.<sup>51</sup>	Geld.<sup>52</sup>	Geld.<sup>53</sup>	Geld.<sup>54</sup>	Geld.<sup>55</sup>	Geld.<sup>56</sup>	Geld.<sup>57</sup>	Geld.<sup>58</sup>	Geld.<sup>59</sup>	Geld.<sup>60</sup>	Geld.<sup>61</sup>	Geld.<sup>62</sup>	Geld.<sup>63</sup>	Geld.<sup>64</sup>	Geld.<sup>65</sup>	Geld.<sup>66</sup>	Geld.<sup>67</sup>	Geld.<sup>68</sup>	Geld.<sup>69</sup>	Geld.<sup>70</sup>	Geld.<sup>71</sup>	Geld.<sup>72</sup>	Geld.<sup>73</sup>	Geld.<sup>74</sup>	Geld.<sup>75</sup>	Geld.<sup>76</sup>	Geld.<sup>77</sup>	Geld.<sup>78</sup>	Geld.<sup>79</sup>	Geld.<sup>80</sup>	Geld.<sup>81</sup>	Geld.<sup>82</sup>	Geld.<sup>83</sup>	Geld.<sup>84</sup>	Geld.<sup>85</sup>	Geld.<sup>86</sup>	Geld.<sup>87</sup>	Geld.<sup>88</sup>	Geld.<sup>89</sup>	Geld.<sup>90</sup>	Geld.<sup>91</sup>	Geld.<sup>92</sup>	Geld.<sup>93</sup>	Geld.<sup>94</sup>	Geld.<sup>95</sup>	Geld.<sup>96</sup>	Geld.<sup>97</sup>	Geld.<sup>98</sup>	Geld.<sup>99</sup>	Geld.<sup>100</sup>	Geld.<sup>101</sup>	Geld.<sup>102</sup>	Geld.<sup>103</sup>	Geld.<sup>104</sup>	Geld.<sup>105</sup>	Geld.<sup>106</sup>	Geld.<sup>107</sup>	Geld.<sup>108</sup>	Geld.<sup>109</sup>	Geld.<sup>110</sup>	Geld.<sup>111</sup>	Geld.<sup>112</sup>	Geld.<sup>113</sup>	Geld.<sup>114</sup>	Geld.<sup>115</sup>	Geld.<sup>116</sup>	Geld.<sup>117</sup>	Geld.<sup>118</sup>	Geld.<sup>119</sup>	Geld.<sup>120</sup>	Geld.<sup>121</sup>	Geld.<sup>122</sup>	Geld.<sup>123</sup>	Geld.<sup>124</sup>	Geld.<sup>125</sup>	Geld.<sup>126</sup>	Geld.<sup>127</sup>	Geld.<sup>128</sup>	Geld.<sup>129</sup>	Geld.<sup>130</sup>	Geld.<sup>131</sup>	Geld.<sup>132</sup>	Geld.<sup>133</sup>	Geld.<sup>134</sup>	Geld.<sup>135</sup>	Geld.<sup>136</sup>	Geld.<sup>137</sup>	Geld.<sup>138</sup>	Geld.<sup>139</sup>	Geld.<sup>140</sup>	Geld.<sup>141</sup>	Geld.<sup>142</sup>	Geld.<sup>143</sup>	Geld.<sup>144</sup>	Geld.<sup>145</sup>	Geld.<sup>146</sup>	Geld.<sup>147</sup>	Geld.<sup>148</sup>	Geld.<sup>149</sup>	Geld.<sup>150</sup>	Geld.<sup>151</sup>	Geld.<sup>152</sup>	Geld.<sup>153</sup>	Geld.<sup>154</sup>	Geld.<sup>155</sup>	Geld.<sup>156</sup>	Geld.<sup>157</sup>	Geld.<sup>158</sup>	Geld.<sup>159</sup>	Geld.<sup>160</sup>	Geld.<sup>161</sup>	Geld.<sup>162</sup>	Geld.<sup>163</sup>	Geld.<sup>164</sup>	Geld.<sup>165</sup>	Geld.<sup>166</sup>	Geld.<sup>167</sup>	Geld.<sup>168</sup>	Geld.<sup>169</sup>	Geld.<sup>170</sup>	Geld.<sup>171</sup>	Geld.<sup>172</sup>	Geld.<sup>173</sup>	Geld.<sup>174</sup>	Geld.<sup>175</sup>	Geld.<sup>176</sup>	Geld.<sup>177</sup>	Geld.<sup>178</sup>	Geld.<sup>179</sup>	Geld.<sup>180</sup>	Geld.<sup>181</sup>	Geld.<sup>182</sup>	Geld.<sup>183</sup>	Geld.<sup>184</sup>	Geld.<sup>185</sup>	Geld.<sup>186</sup>	Geld.<sup>187</sup>	Geld.<sup>188</sup>	Geld.<sup>189</sup>	Geld.<sup>190</sup>	Geld.<sup>191</sup>	Geld.<sup>192</sup>	Geld.<sup>193</sup>	Geld.<sup>194</sup>	Geld.<sup>195</sup>	Geld.<sup>196</sup>	Geld.<sup>197</sup>	Geld.<sup>198</sup>	Geld.<sup>199</sup>	Geld.<sup>200</sup>	Geld.<sup>201</sup>	Geld.<sup>202</sup>	Geld.<sup>203</sup>	Geld.<sup>204</sup>	Geld.<sup>205</sup>	Geld.<sup>206</sup>	Geld.<sup>207</sup>	Geld.<sup>208</sup>	Geld.<sup>209</sup>	Geld.<sup>210</sup>	Geld.<sup>211</sup>	Geld.<sup>212</sup>	Geld.<sup>213</sup>	Geld.<sup>214</sup>	Geld.<sup>215</sup>	Geld.<sup>216</sup>	Geld.<sup>217</sup>	Geld.<sup>218</sup>	Geld.<sup>219</sup>	Geld.<sup>220</sup>	Geld.<sup>221</sup>	Geld.<sup>222</sup>	Geld.<sup>223</sup>	Geld.<sup>224</sup>	Geld.<sup>225</sup>	Geld.<sup>226</sup>	Geld.<sup>227</sup>	Geld.<sup>228</sup>	Geld.<sup>229</sup>	Geld.<sup>230</sup>	Geld.<sup>231</sup>	Geld.<sup>232</sup>	Geld.<sup>233</sup>	Geld.<sup>234</sup>	Geld.<sup>235</sup>	Geld.<sup>236</sup>	Geld.<sup>237</sup>	Geld.<sup>238</sup>	Geld.<sup>239</sup>	Geld.<sup>240</sup>	Geld.<sup>241</sup>	Geld.<sup>242</sup>	Geld.<sup>243</sup>	Geld.<sup>244</sup>	Geld.<sup>245</sup>	Geld.<sup>246</sup>	Geld.<sup>247</sup>	Geld.<sup>248</sup>	Geld.<sup>249</sup>	Geld.<sup>250</sup>	Geld.<sup>251</sup>	Geld.<sup>252</sup>	Geld.<sup>253</sup>	Geld.<sup>254</sup>	Geld.<sup>255</sup>	Geld.<sup>256</sup>	Geld.<sup>257</sup>	Geld.<sup>258</sup>	Geld.<sup>259</sup>	Geld.<sup>260</sup>	Geld.<sup>261</sup>	Geld.<sup>262</sup>	Geld.<sup>263</sup>	Geld.<sup>264</sup>	Geld.<sup>265</sup>	Geld.<sup>266</sup>	Geld.<sup>267</sup>	Geld.<sup>268</sup>	Geld.<sup>269</sup>	Geld.<sup>270</sup>	Geld.<sup>271</sup>	Geld.<sup>272</sup>	Geld.<sup>273</sup>	Geld.<sup>274</sup>	Geld.<sup>275</sup>	Geld.<sup>276</sup>	Geld.<sup>277</sup>	Geld.<sup>278</sup>	Geld.<sup>279</sup>	Geld.<sup>280</sup>	Geld.<sup>281</sup>	Geld.<sup>282</sup>	Geld.<sup>283</sup>	Geld.<sup>284</sup>	Geld.<sup>285</sup>	Geld.<sup>286</sup>	Geld.<sup>287</sup>	Geld.<sup>288</sup>	Geld.<sup>289</sup>	Geld.<sup>290</sup>	Geld.<sup>291</sup>	Geld.<sup>292</sup>	Geld.<sup>293</sup>	Geld.<sup>294</sup>	Geld.<sup>295</sup>	Geld.<sup>296</sup>	Geld.<sup>297</sup>	Geld.<sup>298</sup>	Geld.<sup>299</sup>	Geld.<sup>300</sup>	Geld.<sup>301</sup>	Geld.<sup>302</sup>	Geld.<sup>303</sup>	Geld.<sup>304</sup>	Geld.<sup>305</sup>	Geld.<sup>306</sup>	Geld.<sup>307</sup>	Geld.<sup>308</sup>	Geld.<sup>309</sup>	Geld.<sup>310</sup>	Geld.<sup>311</sup>	Geld.<sup>312</sup>	Geld.<sup>313</sup>	Geld.<sup>314</sup>	Geld.<sup>315</sup>	Geld.<sup>316</sup>	Geld.<sup>317</sup>	Geld.<sup>318</sup>	Geld.<sup>319</sup>	Geld.<sup>320</sup>	Geld.<sup>321</sup>	Geld.<sup>322</sup>	Geld.<sup>323</sup>	Geld.<sup>324</sup>	Geld.<sup>325</sup>	Geld.<sup>326</sup>	Geld.<sup>327</sup>	Geld.<sup>328</sup>	Geld.<sup>329</sup>	Geld.<sup>330</sup>	Geld.<sup>331</sup>	Geld.<sup>332</sup>	Geld.<sup>333</sup>	Geld.<sup>334</sup>	Geld.<sup>335</sup>	Geld.<sup>336</sup>	Geld.<sup>337</sup>	Geld.<sup>338</sup>	Geld.<sup>339</sup>	Geld.<sup>340</sup>	Geld.<sup>341</sup>	Geld.<sup>342</sup>	Geld.<sup>343</sup>	Geld.<sup>344</sup>	Geld.<sup>345</sup>	Geld.<sup>346</sup>	Geld.<sup>347</sup>	Geld.<sup>348</sup>	Geld.<sup>349</sup>	Geld.<sup>350</sup>	Geld.<sup>351</sup>	Geld.<sup>352</sup>	Geld.<sup>353</sup>	Geld.<sup>354</sup>	Geld.<sup>355</sup>	Geld.<sup>356</sup>	Geld.<sup>357</sup>	Geld.<sup>358</sup>	Geld.<sup>359</sup>	Geld.<sup>360</sup>	Geld.<sup>361</sup>	Geld.<sup>362</sup>	Geld.<sup>363</sup>	Geld.<sup>364</sup>	Geld.<sup>365</sup>	Geld.<sup>366</sup>	Geld.<sup>367</sup>	Geld.<sup>368</sup>	Geld.<sup>369</sup>	Geld.<sup>370</sup>	Geld.<sup>371</sup>	Geld.<sup>372</sup>	Geld.<sup>373</sup>	Geld.<sup>374</sup>	Geld.<sup>375</sup>	Geld.<sup>376</sup>	Geld.<sup>377</sup>	Geld.<sup>378</sup>	Geld.<sup>379</sup>	Geld.<sup>380</sup>	Geld.<sup>381</sup>	Geld.<sup>382</sup>	Geld.<sup>383</sup>	Geld.<sup>384</sup>	Geld.<sup>385</sup>	Geld.<sup>386</sup>	Geld.<sup>387</sup>	Geld.<sup>388</sup>	Geld.<sup>389</sup>	Geld.<sup>390</sup>	Geld.<sup>391</sup>	Geld.<sup>392</sup>	Geld.<sup>393</sup>	Geld.<sup>394</sup>	Geld.<sup>395</sup>	Geld.<sup>396</sup>	Geld.<sup>397</sup>	Geld.<sup>398</sup>	Geld.<sup>399</sup>	Geld.<sup>400</sup>	Geld.<sup>401</sup>	Geld.<sup>402</sup>	Geld.<sup>403</sup>	Geld.<sup>404</sup>	Geld.<sup>405</sup>	Geld.<sup>406</sup>	Geld.<sup>407</sup>	Geld.<sup>408</sup>	Geld.<sup>409</sup>	Geld.<sup>410</sup>	Geld.<sup>411</sup>	Geld.<sup>412</sup>	Geld.<sup>413</sup>	Geld.<sup>414</sup>	Geld.<sup>415</sup>	Geld.<sup>416</sup>	Geld.<sup>417</sup>	Geld.<sup>418</sup>	Geld.<sup>419</sup>	Geld.<sup>420</sup>	Geld.<sup>421</sup>	Geld.<sup>422</sup>	Geld.<sup>423</sup>	Geld.<sup>424</sup>	Geld.<sup>425</sup>	Geld.<sup>426</sup>	Geld.<sup>427</sup>	Geld.<sup>428</sup>	Geld.<sup>429</sup>	Geld.<sup>430</sup>	Geld.<sup>431</sup>	Geld.<sup>432</sup>	Geld.<sup>433</sup>	Geld.<sup>434</sup>	Geld.<sup>435</sup>	Geld.<sup>436</sup>	Geld.<sup>437</sup>	Geld.<sup>438</sup>	Geld.<sup>439</sup>	Geld.<sup>440</sup>	Geld.<sup>441</sup>	Geld.<sup>442</sup>	Geld.<sup>443</sup>	Geld.<sup>444</sup>	Geld.<sup>445</sup>	Geld.<sup>446</sup>	Geld.<sup>447</sup>	Geld.<sup>448</sup>	Geld.<sup>449</sup>	Geld.<sup>450</sup>	Geld.<sup>451</sup>	Geld.<sup>452</sup>	Geld.<sup>453</sup>	Geld.<sup>454</sup>	Geld.<sup>455</sup>	Geld.<sup>456</sup>	Geld.<sup>457</sup>	Geld.<sup>458</sup>	Geld.<sup>459</sup>	Geld.<sup>460</sup>	Geld.<sup>461</sup>	Geld.<sup>462</sup>	Geld.<sup>463</sup>	Geld.<sup>464</sup>	Geld.<sup>465</sup>	Geld.<sup>466</sup>	Geld.<sup>467</sup>	Geld.<sup>468</sup>	Geld.<sup>469</sup>	Geld.<sup>470</sup>	Geld.<sup>471</sup>	Geld.<sup>472</sup>	Geld.<sup>473</sup>	Geld.<sup>474</sup>	Geld.<sup>475</sup>	Geld.<sup>476</sup>	Geld.<sup>477</sup>	Geld.<sup>478</sup>	Geld.<sup>479</sup>	Geld.<sup>480</sup>	Geld.<sup>481</sup>	Geld.<sup>482</sup>	Geld.<sup>483</sup>	Geld.<sup>484</sup>	Geld.<sup>485</sup>	Geld.<sup>486</sup>	Geld.<sup>487</sup>	Geld.<sup>488</sup>	Geld.<sup>489</sup>	Geld.<sup>490</sup>	Geld.<sup>491</sup>	Geld.<sup>492</sup>	Geld.<sup>493</sup>	Geld.<sup>494</sup>	Geld.<sup>495</sup>	Geld.<sup>496</sup>	Geld.<sup>497</sup>	Geld.<sup>498</sup>	Geld.<sup>499</sup>	Geld.<sup>500</sup>	Geld.<sup>501</sup>	Geld.<sup>502</sup>	Geld.<sup>503</sup>	Geld.<sup>504</sup>	Geld.<sup>505</sup>	Geld.<sup>506</sup>	Geld.<sup>507</sup>	Geld.<sup>508</sup>	Geld.<sup>509</sup>	Geld.<sup>510</sup>	Geld.<sup>511</sup>	Geld.<sup>512</sup>	Geld.<sup>513</sup>	Geld.<sup>514</sup>	Geld.<sup>515</sup>	Geld.<sup>516</sup>	Geld.<sup>517</sup>	Geld.<sup>518</sup>	Geld.<sup>519</sup>	Geld.<sup>520</sup>	Geld.<sup>521</sup>	Geld.<sup>522</sup>	Geld.<sup>523</sup>	Geld.<sup>524</sup>	Geld.<sup>5</sup>

## 43 AUX CAVES DE FRANCE. 43

**Alleinige Weinhandlung**

zur Einführung chemisch untersuchter ungegypster  
französischer Naturweine  
mit 20 Central-Geschäften und 260 Filialen in Deutschland.

**Neue Filialen werden stets gern vergeben.**

Meine Weine sind in mit meinem Namen versehen verlaufen 1½ und 1½  
Original-Eiter-Mädel bei folgenden Niederlagen zu haben:

Dresden-Neustadt:

bei Herrn G. Wittig, Forststraße 24b.

Dr. Juliana Werner,

Scheunenbörse.

Theodor Nea, Rathaus-

straße 24.

Theodor Michels, Haupt-

straße, Ecke Kitterstraße.

Gleichzeitig bringe in freundliche Erinnerung meine

**Bejoulers, Diners und Soupers  
à la mode du Palais Royal**

von 10 Uhr früh bis 11 Uhr Abends un-

unterbrochen.

diverse Suppe	M. - 10.
Bleimitt. mit Beilage oder	- 20.
Aöche	25.
Braten	30.
Compote oder Salat	10.
Geback oder Butter und Käse	10.
dazu ein Glas echter, gefunden ungegypsten Naturwein	20.

Oswald Nier, Hoflieferant.

Neu: feinste französ. Auster. à l'Amour 90 Pf. und M. 1.00.

## 43 OSWALD NIER. 43



**Großer  
Weihnachts-Ausverkauf  
eleganter molliger  
Schlafröcke! Schlafröcke!**

in feinen weichen Double-, Ratingé-, Velouté-, Satin- und Mousse-Stoffen von 12, 14, 15 u. 20 M. hochfein 21-36 Pf. empfohlen in großer Auswahl

**S. H. Samter & Co.,**  
Frauen- u. Galeriestr.-Ecke.  
Auf unsere Firma bitten genau zu achten.  
Umtausch bis nach dem Rechte gern gestattet.



Weinhandlung und Weinstuben  
**Tiedemann & Grahl,**

Seestrasse 5.

Remissions-Lager: Originalwaren. Dresden-A.: Adolf Heinrich, Sachsenallee 2. Dresden-A.: Gustav Mendel, Ecke Wettiner u. Rosenthal. Dresden-N.: A. Welschke, Augustenstraße 45. Kamenz 1. S.: Hermann Nächster; Oederan: Louis Uhl; Pirna: Ernst Schmölz.

**Futter-  
Stoffe**

für Schneiderinnen.

Butterasche, keine Qualität, Meter 25 Pf.

Zassinet, im Hersteller, Meter 30 Pf.

Taillenfutter Meter 35 Pf.

Taillenüber Meter 40 Pf.

Englisch Taillenüber Meter 50 Pf.

Weiße Rötel (Chamois) Meter 20 Pf.

Schweiflisse, blauwurz und grau, Meter 50 Pf.

Runder Futter - Barchent, Meter 30 Pf.

Weiß Bürtling Meter 20 Pf.

Weiß Chiffon Meter 30 Pf.

Weiß Madapsam Meter 40 Pf.

Weiß Hemdentuch Meter 35 Pf.

Güller 64 Hemdentuch Meter 45 Pf.

Weiß Towlas, nur Blöße Meter 30 Pf.

Schwarz Patent-Sammet Meter 100 Pf.

Schw. Mat. Cloth (Vollstoff) Meter 100 Pf.

Bejach-Plüsche, Atlasse sehr billig.

Bei Abnahme von 10 Meter noch Extra-Rabatt.

**Gebrüder  
Simon**

Modebazar

Seestr. 16, Ecke Breitestr.

Damenkleider, gute Qualität,

billig, zu verkaufen. Kostenlos 1.1.

**Wurst.**

ff. Cervelatwurst 120 Pf.

Pötzelsleisch Blutz 70 Pf.

empfiehlt G. Gast, Bahngasse 22.

## Dresden-Neustadt. Hauptstrasse 12

# filzschuh

## Stiefel

### en gros & en detail

empfiehlt ich zur bevorstehenden Winter-Season in allen

nur ordentlichen Preisen für Herren, Damen u. Kinder.

Die so beliebten neuen, sehr dauerhaften gewaltsen

Filzschuhe, Cord u. Lederhülle mit warmem genagelten

Sohlen, warmem Anzettstut, Auswärts mit Feder-

füllung u. s. w. in Farben 80, 100, 125, 150 Pf. b. 2 Ml.

Samtöbel in Alz und Leder 75, 90 Pf. Alz-Sothe-

stiefel, sowie mit Einsätze für Herren, mit Zopf-

sohlen, besonders für Reitende und Gute Reitende

sich an empfehlen, da dieselben auch mit Heute sehr

warm halten und eine Schuhart unumstößlich ist, s. Preis

15, 16, 18 Pfarr. Schuhstiefel (Kinderöbel) 9, 10, 11

bis 14 Pfarr. Schnürstiefel 6-8 Pfarr. Stiefelletten

ebenfalls sehr elegant und dauerhaft gearbeitet, 10, 11

bis 13 Pfarr. Damen-Schuhstiefel mit dunklen Sohlen

1-7,50 Pf. Lederhülle in Samt, Goldflock, Chevrotin,

englisch oder Atlas in großer Auswahl u. eleganter

Ausführung. Jagdstiefel, winterfest, s. Preis 18, 20,

22, 25-31 Pfarr. Besetzungen nach Maß unter Ma-

gnette des guten Patens, sowie Reparaturen jeder Art

gewünscht und bearbeitet; Schneeufer nach An-

gabe der Ankündigung nach Centimeters oder nach Bro-

derstiel prompt und franco. Einlage-Sohlen, Einsicht-

Bantoffel, patentirte Federfüllmire, Feder-Avoretur, beide

Kettglanzmire, Schnürschnüdel u. s. w. in größter Aus-

wahl zu den billigsten Preisen.

**Moritz Sommer,  
Schuhwaaren-Habst.,  
grosse Brüdergasse 4 und  
Hauptstrasse 12**

Die elektromotorischen  
Zahnhalbsbändchen

**Perlen,**

um Kinderen das Sämen leicht

und schmerzlos zu föhren, können

**allen**

**Müttern**

nicht genug empfohlen werden.

Preis à Stück 1 und 1½ M.

Nur allein echt zu haben in

dem Haupt-Depot

**Salomonis-Apotheke**

8 Neumarkt 8.

ferner in der Bebauungsstelle bei

Otto Schulte, Tippoldis-

malzweg 10.

**Tschudi** 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von

praktischen Herren 1000 Pf. am

Staufenberg 100 Stück 3 M.

Den Herren der Böschung

wie Herr. von Humboldt,

Schubert 26, persönlich, von



**Wir erlauben uns wiederholte bekannt zu machen, dass wir den alleinigen Verkauf unserer Smyrna-Teppiche für Dresden dem Königl. Hoflieferanten**

**Herrn F. W. Weymar**

übertragen haben.

Schmiedeberg in Schl. 3. Novbr. 1881.

**Gevers & Schmidt'sche Teppich-Fabrik.**

**Münchner Spatenbräu**

aus der Brauerei zum Spaten in München,

welches für seit Jahren in Folge seiner vorzüglichen Qualität des Beifalls aller Münchner und sogar mit Recht der Bierbrauer aller in der Neuzeit hier zum Geschäft kommender Münchner Biere genannt werden darf, wird jetzt in Dresden-

**Café Pollaender, Hauptstrasse**

so wie in Dresden-Alstadt in meinem Restaurant große Brüdergasse Nr. 13., das wirtlich

**hochfeine Winterbier**

verkauft und daher ich derselbe einer gerechten Bedeutung angelegenheitlich empfohlen.

Mit alter Tradition

**Oscar Benner,**

General-Berater der Brauerei zum Spaten in München  
für das Königreich Sachsen.

**Eishwäsche**

für  
Hotels, Restaurants, Privatbedarf  
und Ausstattungen.

**Tischtücher:**

**Servietten:**

**Damastgedecke:**

**Wischtücher:**

**Robert Bernhardt,**  
24 Freibergerplatz 24.

14 im Sieviert, Stück  
1 Mt. 10 Pf. lang, 8 Pf.  
breit, Stück 1 Mt. 60 Pf.  
3 Ellen lang, 2 Pf. breit,  
Stück 3 Mt. 50 Pf.  
grauhafte Tischtücher ohne  
Kranz, Stück 1 Mt.  
40 Pf.

das Tugend 3 Mt. 75  
Pf., 6, 8, 10, 12 Mt.,  
weisse Theeserviet-  
ten mit Kranz, das  
Tugend 1 Mt. 75 Pf.

1 Damastgedeck mit 6  
Servietten 5 Mt. 75  
Pf., 1 1/2 reineinen  
Damastgedeck m. 6 Ser-  
vietten 9 Mt. 50 Pf.,  
feinste Damastgedecke in  
allen Größen bis zu  
65 Mt.

1 weiss - leinen mit  
blauer u. rother Kante  
oder carree, das Tug.  
2 Mt. 80 Pf., 6 1 weiss-  
leinen mit rother und  
blauer Kante und Kranz,  
das Tugend 3 Mt.  
40 Pf.

1 weiss - leinen mit  
blauer u. rother Kante  
oder carree, das Tug.  
2 Mt. 80 Pf., 6 1 weiss-  
leinen mit rother und  
blauer Kante und Kranz,  
das Tugend 3 Mt.  
40 Pf.

Kaufhaus 1. Promenadenseite.

**Tuchwaren-Ausverkauf.**

Wegen Auflösung unseres Tuch-Groß-Geschäfts verkaufen wir von heute ab sämtliche  
**Büffskin- und Paletot-Stoffe**

auch im Einzelnen in herabgezeichneten Preisen.

**Bradt & Kahn, Kaufhaus 1.**

Unser Comptoir und Lager-Einrichtung ist zu verkaufen und unter Geschäftsführer  
1. Januar 1882 anderweitig zu vermieten.

Raistlich Deutsche Post.  
Hamburg - Amerikanische Packetfahrt - Actien - Gesellschaft.



**Directe Post-Dampfschiffahrt**

**Hamburg - New York,**

jeden Mittwoch und jeden Sonntag. Morgens von Hamburg.  
Allemannia 13. Novbr. Frisia 23. Novbr.  
Lessing 16. Novbr. Vandalia 27. Novbr.  
Suevia 20. Novbr. Wieland 30. Novbr.  
von Havre jeden Sonnabend, resp. jeden Dienstag.

**Hamburg - Westindien,**

am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg  
nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Paria, Guanaja, Sabanilla,  
Cuba und Westküste Amerikas.

**Hamburg - Haïti - Mexico,**

am 27. jeden Monats von Hamburg  
nach Cap-Haïtien, Gonâves, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico u. Progreso.  
Ausfahrt wegen Stadt und Beflag erhielt der General-Gouverneur.

**August Bolten, Wm. Miller's Nachl. in Hamburg.**  
Admiralitätsstraße Nr. 33-34. (Telegramm-Adresse: Bolten, Hamburg), besitz der  
General-Agent Adolf Hessel, Dicden, Altmarkt 16, ferner Franz Steiger in Döbeln.

**Dr. med. Helmkampf,**

Specialist für Haut- und Unterleibskrankheiten,  
Waisenhausstr. 6, II. Sprechst. täglich: 9 - 11 u. 2 1/2 - 4 Uhr

**Orientalischer Dattel-Kaffee, Kleiderstoffe**  
vollständiger Ersatz für Bohnen - Kaffee.

von der Dresdner Cichorien- und Kaffee-Surrogat-Fabrik.

**Robert Neubner, Marienstr. 30 (gold. Ring).**

**Frisch eingetroffen.**

Pom. Chiantipolenta 10 Pf.,  
Gänseleber in Öl 10 Pf., Sardinen 10 Pf.,  
Gänseleber 10 Pf., 2 Mt. 20 Pf.,  
Sardinen in Öl, keine Marke,  
in Dose 300, 150 u. 75 Pf.,  
Hamburger u. Rostbrüder Marke,  
2 Mt. 50 Pf., 6 Mt. 75 Pf.,  
Appetit Salz 1 Dose 75 Pf.,  
Senf der Dose 100 Pf., 3 Mt.,  
Sal. 1 Mt. 50 Pf., 10 Pf.,  
Zardellen, edl. 750 Pf., un-

Gänse billiger,  
Andovia, Zähnen 180 u. 200 Pf.,  
Muss. Sardinen, Zähnen 200 Pf.,  
Holl. Soße (Chamomile) 10 Pf., 120 Pf.,  
Deutschholzsalat (Clementine) 10 Pf.,  
Säud 70 Pf.,  
Straß. Crispielmurst. 100 gr. Pf.,  
Gothaer Cervolato, 100 gr. Pf.,  
Braunschweiger in Seltmann 100 gr.,  
wie keine übrige Wurstsorten  
macht befunden, außergewöhnlich.

**J. Illing, gr. Meissnerstr. 1, früh. Hotel Stadt London.**

**1000 Stück gepökelte Rindszungens**

etwa hundert aus Masuren und empfehlenswerthe

**à Pfund nur 90 Pfg.**

Ich garantire für eine wirklich feine, frisch gepökelte, delikate Ware.

**Alfred Klemm, Dresden-Neustadt: Kurfürstenstraße 27, Ecke der Ziegenstraße.**

**Dresden-Alstadt: Gäßelplatz 2, Ecke der Sachsenallee.**

NH. Sehrond noch auswarts gegen Nachnahme.

**Germania: Haarbalzam.**

Dieser von J. Kübel, hier, seit längerer Zeit schon mit

ausserordentlichen Erfolg bereitet. Balsam, zu dessen Herstellung die

hebräische Gluckwurz erzielt wurde, ist aus vegetabilischen Stoffen,

welche die Eigenschaft innehaben, die Hautigkeit der Kopfhaut zu

leben und somit das Ausfallen der Haare zu verhindern, bereitet.

Dies ganz ausserordentlichen Erfolg, besonders bei Beginn von

Haarfallen, lassen ihn jeder Mann warm empfehlen.

**Depot bei Herrn C. Dietrich, Friseur und Basur, Güntzplatz 1, Pfarrgasse 5.**

**Gold- und Silberwaren**

Schiffstr. 19, 1. Etage. Schiffstr. 19, Ecke v. Wallstr.

empfiehlt zu wählenden Preisen durch Erprobung der Lademenge;

Herren- und Damenketten, Armbänder, Kreuze, Medallions, Ober-

ringe, Broschen, Trauringe u. Paar von 12 Mt. an. Goldne

Damenuhren, 2 Jahre Garantie für gutes Werk, von 30 Mt. an.

Haarschärfen - Beschläge von 4 - 20 Mt. Gold und

Silber wird zu hohen Preisen geliefert. Reparaturen gut u. schnell.

**Guth. Goldarbeiter, Schiffstrasse 19, 1. Ecke v. Wallstr.**

**Duxer Salonkohle**

ab Schiff pr. Hectoliter 60 Pf.

(Ausschiffungs-Platz Lincke'sches Bad)

empfiehlt Emil Lange, Bauzenerstraße 56.

**Franz Schaal, Annenstr. 13.**

Draugen und Barberwaren, Oelarbeiten, Loden und Garnituren.

**Pferdedecken**

in verschiedener Auswahl, empfiehlt

Marie Uhlig geb. Metzler

5 Antoniustr. 5 u. Postbüro.

Kaufhaus 1. Promenadenseite.

**Tuchwaren-Ausverkauf.**

Wegen Auflösung unseres Tuch-Groß-Geschäfts verkaufen wir von heute ab sämtliche  
**Büffskin- und Paletot-Stoffe**

auch im Einzelnen in herabgezeichneten Preisen.

**Bradt & Kahn, Kaufhaus 1.**

Unser Comptoir und Lager-Einrichtung ist zu verkaufen und unter Geschäftsführer  
1. Januar 1882 anderweitig zu vermieten.